I n h a l t s v e r z e i c h n i s

zur Niederschrift über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Schulausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 28.03.2019, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

		Seite
1.	Vorstellung der Planungen zur Gesamtschule am Forstgarten durch pbr Planungsbüro Rohling AG	4
2.	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen	5
3.	Mitteilungen	
	a) Fachtagung Schulhofplanung	6
	b) Klimaschutz	6
	c) Auszeichnung Joseph Beuys Gesamtschule	6
	d) Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen – Überhangklassen	6
4.	Anfragen	
	a) Bereitschaftsdienstnummern	6
	b) Gesamtschule am Forstgarten – Schulformwechsler	6
	c) Joseph Beuys Gesamtschule – Schulhofplanung	7
	d) Karl Kisters Realschule – Absagen	7

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Schulausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 28.03.2019, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz der
Stadtverordneten Tekath, Petra (SPD)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	Bündnis 90/ Die Grünen
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Cosar, Jörg	CDU
Fischer, Heidi	SPD für Alkas, Prof. Dr. Hasan
Heyrichs, Michael	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Lichtenberger, Niklas	SPD
Merges, Dr. Fabian	UK
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ Die Grünen
Rütter, Daniel	FDP
Schmidt, Joachim	CDU für Hiob, Georg
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Sachkundigen Bürger:

Geier, Stephan	
Hütz, Marianne	
Joeken, Ulrich	
Lohmann, Dr. Marc	
Schweers, Jürgen	ab 17.10 Uhr
Tyssen, Wolfgang	

Sachkundige Einwohnerin:

Stadtschulfpflegschaft
Übach, Dunja

Beratenden Mitglieder:

Evangelische Kirchengemeinde:
Grepel, Barbara

Katholische Kirchengemeinde:
Beermann, Michael — für Berlo, van, Markus

Grundschulen:
Colter, Claus

Realschule:
Wanders, Hubert

Gymnasien:
Westerhoff, Heinz Bernd

Gesamtschulen:
Wecker, Dr. Rose

Nicht anwesend:

Alkas, Prof. Dr. Hasan
Berlo, van, Markus
Hiob, Georg
Oversteegen, Maarten
Schaale, Martina
Willmeroth, Jens

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeisterin Northing
Technischer Beigeordneter Rauer
Technischer Leiter GSK Raith
Technischer Angestellter Vervoorst
Verwaltungsdirektor Keysers
Tariflich Beschäftigter van Meegeren
Amtfrau Jost-Esser als Schriftführerin

Gäste:

Dipl.-Ing. Architekt Christoph Rahrbach, pbr
Planungsbüro Rohling AG

Die Ausschussvorsitzende Tekath begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest. Nach Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtet die Ausschussvorsitzende Tekath Herrn Dr. Marc Lohmann als sachkundigen Bürger und Frau Dunja Übach als sachkundige Einwohnerin per Handschlag.

1. Vorstellung der Planungen zur Gesamtschule am Forstgarten durch pbr Planungsbüro Rohling AG

Herr Christoph Rahrbach vom pbr Planungsbüro Rohling AG stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Planungen zur Gesamtschule am Forstgarten vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beratendes Mitglied Wecker erkundigt sich, ob im Rahmen der Baumaßnahmen eine Sanierung des Sporthallenbereichs sowie Überlegungen zu einer verbesserten Lüftungssituation im bestehenden Haus 5 miteinbezogen werden könnten.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass vorgesehen sei, einzelne Detailpunkte und Lösungsmöglichkeiten noch in den zuständigen Gremien weiter zu beraten.

StV. Meyer-Wilmes bittet um Mitteilung, wie viele m² für den Ausgabebereich der Mensa vorgesehen seien.

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass der Bereich der Ausgabe bereits intensiv beraten und im Vergleich zu vorherigen Planungen mit ca. 80 m² geringfügig vergrößert worden sei. Aus Sicht der Verwaltung sei diese Größe unbedingt angemessen.

StV. Meyer-Wilmes bittet weiterhin um Mitteilung, welches Material für die Außenfassade verwendet werden solle.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass es sich bei dem Fassadenmaterial um kleinformatige Faserzementplatten in den Farbtönen grün, grau und grau gemischt handele. Der hierdurch entstehende lebendige und nicht monotone Gesamteindruck des Gebäudes passe sich so gut in die landschaftliche Umgebung ein.

Auf Nachfrage von StV. Cosar wird mitgeteilt, dass die bestehende Turnhalle sowie die Erweiterung lediglich durch eine Doppelflügeltür miteinander verbunden seien, um einen Durchgang zu schaffen.

StV. Lichtenberger bekräftigt und unterstützt den Wunsch von Beratendem Mitglied Wecker, die Sanierung der bestehenden Turnhalle ebenfalls im Rahmen der Baumaßnahmen vorzunehmen.

Auf Nachfrage teilt Technischer Beigeordneter Rauer mit, dass die Gestaltung des Außenbereichs in der Präsentation zwar nicht dargestellt worden sei, jedoch bereits in Planung sei und zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt werde. Im Hinblick auf die privaten und öffentlichen Verkehrsflächen sei bereits ein Verkehrsplaner zur Beratung hinzugezogen worden.

StV. Bay erkundigt sich, ob der Fertigstellungstermin 2022 eingehalten werde.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass hieran keine Zweifel bestehen würden und es absolut realistisch sei, die Zeitplanung einzuhalten.

2. Bericht über den Stand der Baumaßnahmen

Technischer Beigeordneter Rauer trägt anhand einer Power-Point-Präsentation zu den Bautenständen mit Stand 28.03.2019 vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

StV. Cosar bittet um Mitteilung, ob für den Standort Konrad-Adenauer-Gymnasium hinsichtlich des Bodengutachtens mit Verzögerungen zu rechnen sei.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die durchzuführenden Maßnahmen das Verfahren nicht verzögern würden.

StV. Bay erkundigt sich wie die Schätzkosten in Höhe von 45.000.000 € zustande gekommen seien.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Kostenschätzung über m² errechnet worden sei. Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass in dieser Schätzung auch die Kosten für den Bau der Dreifachturnhalle mitinbegriffen seien.

StV. Bay erkundigt sich, ob im Hinblick auf Vergabeverfahrensart nicht eine einheitliche Vorgehensweise für alle Schulen gelte und warum diese nun für die Joseph Beuys Gesamtschule von einem Juristen geprüft werden solle.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Vergabeordnung vorsehen würde, dass unterschiedliche Gewerke gesondert vergeben werden müssten. Möglich sei jedoch auch eine Bündelung unterschiedlicher Bereiche. Der Vergabekammer müsse die Entscheidung für eine bestimmte Vorgehensweise erforderlichenfalls konkret dargelegt und begründet werden können.

StV. Meyer-Wilmes führt aus, dass die ständige Verzögerung von Baumaßnahmen jegliche politische Entscheidung torpedieren und das Gefühl entstehen würde, ständig zu spät zu sein.

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass nach Ratsbeschluss beim GSK 6,5 neue zusätzliche Stellen eingerichtet worden seien. Somit könne auch das Auftragsvolumen geleistet werden.

Technischer Beigeordneter ergänzt, dass das GSK nur reagieren könne, wenn vom Rat klar definierte Aufträge erteilt würden.

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass sich anlässlich des Gutachtens von Frau Lexis eine Arbeitsgruppe gebildet habe. Es sei beabsichtigt, dieses nach Auswertung und Entwicklung von Lösungsvorschlägen in einem der nächsten Schulausschüsse vorzustellen.

StV. Bay bittet um Vorlage des Gutachtens, damit dieses im Schulausschuss inhaltlich politisch diskutiert werden könne.

Ausschussvorsitzende Tekath teilt mit, dass das Gutachten erst nach Prüfung und Durchsicht durch die Verwaltung vorgelegt werde und nicht vorher.

3. **Mitteilungen**

a) Fachtagung Schulhofplanung

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass eine Fachtagung zur Schulhofplanung durchgeführt werden solle. Eine Landschaftsarchitektin werde hierzu zunächst im Schulausschuss am 22.05.2019 vortragen und im Anschluss in die Gespräche mit den Grundschulen eintreten.

b) Klimaschutz

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass die Verwaltung am 14.06.2019 eine Veranstaltung in der Stadthalle plane, um über die Maßnahmen zum Klimaschutz der Stadt zu berichten und einen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, Verwaltung und Politik zu ermöglichen. Es sei beabsichtigt, die weiterführenden Schulen diesbezüglich in Kürze anzuschreiben

c) Auszeichnung Joseph Beuys Gesamtschule

Bürgermeisterin Northing gratuliert Herrn Riedl zu der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für die Joseph Beuys Gesamtschule.

d) Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen - Überhangklassen

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass von Seiten Bezirksregierung Düsseldorf Bedenken gegen die vom Rat am 20.03.2019 beschlossene Mehrklassenbildung an der Karl-Kisters-Realschule, dem Freiherr-vom Stein-Gymnasium und dem Konrad-Adenauer-Gymnasium geäußert worden seien. Der Ratsbeschluss sei lediglich zur Kenntnis genommen worden. Das Antwortschreiben der Stadt Kleve werde den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

4. **Anfragen**

a) Bereitschaftsdienstnummern

Herr Westerhoff bittet um Mitteilung, ob den Schulen die Telefonnummern der Bereitschaftsdienste zur Verfügung gestellt werden könnten. Bürgermeisterin Northing sagt eine entsprechende Prüfung zu.

b) Gesamtschule am Forstgarten - Schulformwechsler

Auf Nachfrage von StV. Meyer-Wilmes teilt Bürgermeisterin Northing mit, dass an der Gesamtschule am Forstgarten noch die Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, welche von der Realschule und den Gymnasium wechseln würden.

StV. Meyer-Wilmes erkundigt sich wie viele Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr zur Gesamtschule gewechselt seien. Beratendes Mitglied Wecker teilt mit, dass im vergangen Jahr schätzungsweise 10 bis 20 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 6,7 und 8 aufgenommen worden seien.

c) Joseph Beuys Gesamtschule - Schulhofplanung

StV. Bay erkundigt sich im Hinblick auf den Entwurf von Herrn Prof. Hausmann zur Joseph Beuys Gesamtschule, wie die Schulhoffläche mit 7.800 m² berechnet worden sei. Eine Beantwortung wird für die nächste Sitzung des Schulausschuss zugesagt.

d) Karl Kisters Realschule - Absagen

StV. Cosar bittet beratendes Mitglied Wanders um Auskunft, wie viele Schülerinnen und Schüler an der Karl Kisters Realschule abgewiesen würden. Dieser teilt mit, dass aktuell von 9 Absagen auszugehen sei.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

(Tekath)
Vorsitzende

(Jost-Esser)
Schriftführerin